



**MARKTGEMEINDE
ST. WOLFGANG**
IM SALZKAMMERGUT
POL. BEZIRK GMUNDEN, OÖ.

A-5360 ST. WOLFGANG I. S., AM 27. November 2009
TEL. 0 61 38 / 23 12 - 0
FAX 0 61 38 / 23 12 - 81

ZAHL: 004-1-2009.....

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, dem 26. November 2009, um 19.00 Uhr im Festsaal des Rathauses der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. stattgefundenen

konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. (§ 20 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F.)

Anwesende:

Bezirkshauptmann	Ing. Mag. Alois Lanz	
Bürgermeister	Johannes Peinsteiner	ÖVP
Gemeinderat	Josef Kogler	ÖVP
Gemeinderat	Hubert Hinterberger	ÖVP
Gemeinderat	Franz Baier	ÖVP
Gemeinderat	Roland Wallner	ÖVP
Gemeinderat	Hubert Unterberger	ÖVP
Gemeinderat	Arno Perfaller	ÖVP
Gemeinderat	Ing. Stefan Gschwandtner	ÖVP
Gemeinderat	Hubert Stadler	ÖVP
Gemeinderat	Wolfgang Mergl	ÖVP
Gemeinderat	Mag. Barbara Gandl	ÖVP
Gemeinderat	Wolfgang Peham	SPÖ
Gemeinderat	Markus Sammer	SPÖ
Gemeinderat	Andreas Limbacher	SPÖ
Gemeinderat	Peter Limbacher jun.	SPÖ
Gemeinderat	Josef Hinterberger	SPÖ
Gemeinderat	Peter Appesbacher	SPÖ
Gemeinderat	Franz Hörack	SPÖ
Gemeinderat	Wolfgang Islitzer	SPÖ
Gemeinderat	Martin Hörack	SPÖ
Gemeinderat	Michael Sammer	SPÖ
Gemeinderat	Ing. Alexander Wallner	FPÖ
Gemeinderat	Dr. Raimund Bahr	BL

Abwesend und entschuldigt:

Gemeinderat	Peter Grabner	ÖVP
Gemeinderat	Johann Sams	FPÖ

Als Ersatzmitglieder sind erschienen:

Gemeinderat	Rudolf Linner	ÖVP
Gemeinderat	Wilhelmine Hillebrand	FPÖ

Weitere Ersatzmitglieder sind erschienen:

Gemeinderat	Johann Hinterberger	ÖVP
Gemeinderat	Dipl.-Ing. Johannes Hödlmoser	ÖVP
Gemeinderat	Josef Eisl	ÖVP
Gemeinderat	Renate Hinterberger	ÖVP
Gemeinderat	Wolfgang Seyr	ÖVP
Gemeinderat	Peter Pöllmann	ÖVP
Gemeinderat	Andreas Pölzgutter	ÖVP
Gemeinderat	Johann Forst	ÖVP
Gemeinderat	Elisabeth Höplinger	ÖVP
Gemeinderat	Andreas Wipplinger	ÖVP
Gemeinderat	Josef Sams	ÖVP
Gemeinderat	Günter Höplinger	ÖVP
Gemeinderat	Georg Hödlmoser	ÖVP
Gemeinderat	Georg Laimer	ÖVP
Gemeinderat	Martin Graf	ÖVP
Gemeinderat	Johannes Baier	ÖVP
Gemeinderat	Gerd Kienberger	ÖVP
Gemeinderat	Erna Schrödter	ÖVP
Gemeinderat	Johann Plamberger	ÖVP
Gemeinderat	Gustav Furian	ÖVP
Gemeinderat	Peter Plamberger	ÖVP
Gemeinderat	Dr. Erhard A. Scheidt	ÖVP
Gemeinderat	Martin Hinterberger	SPÖ
Gemeinderat	Rainer Hillebrand	SPÖ
Gemeinderat	Annemarie Appesbacher	SPÖ
Gemeinderat	Thomas Rieger	SPÖ
Gemeinderat	Josef Graf	SPÖ
Gemeinderat	Andreas Sams	SPÖ
Gemeinderat	Johannes Hillebrand	SPÖ
Gemeinderat	Martin Hödlmoser	SPÖ
Gemeinderat	Aurelia Klingler	SPÖ
Gemeinderat	Christine Hörack	SPÖ
Gemeinderat	Helmut Keuschnig	SPÖ
Gemeinderat	Johann Grabner	SPÖ
Gemeinderat	Hermann Graf	SPÖ
Gemeinderat	Fritz Kornbinder	FPÖ
Gemeinderat	Josef Zimmermann	FPÖ

Gemeinderat	Regina Zeppelzauer	BL
Gemeinderat	Michaela Furian	BL
Gemeinderat	Katrin Vogler	BL

Weitere Ersatzmitglieder abwesend und entschuldigt:

Gemeinderat	Franz Eisl	ÖVP
Gemeinderat	Roland Ballner	ÖVP
Gemeinderat	Andreas Linortner	ÖVP
Gemeinderat	Johannes Rieger	ÖVP
Gemeinderat	Matthäus Hofmann	ÖVP
Gemeinderat	Franz Linortner	ÖVP
Gemeinderat	Hubert Hinterberger	ÖVP
Gemeinderat	Leopold Hinterberger	ÖVP
Gemeinderat	Johann Grabner	ÖVP
Gemeinderat	Matthias Hinterberger	ÖVP
Gemeinderat	Wolfgang Eisl	ÖVP
Gemeinderat	Markus Krallinger	ÖVP
Gemeinderat	Josef Helm	ÖVP
Gemeinderat	Andreas Sailer	ÖVP
Gemeinderat	Brigitta Hinterberger	SPÖ
Gemeinderat	Johann Strobl	SPÖ
Gemeinderat	Erika Mohr	SPÖ
Gemeinderat	Wolfgang Eisl	SPÖ
Gemeinderat	Ernst Windhager	SPÖ
Gemeinderat	Christian Mohr	SPÖ
Gemeinderat	Anita Redl	SPÖ
Gemeinderat	Johann Knoblechner	SPÖ
Gemeinderat	Peter Limbacher	SPÖ
Gemeinderat	Franz Peham	SPÖ
Gemeinderat	Dominik Zimmermann	FPÖ
Gemeinderat	Eva Adlhart	FPÖ
Gemeinderat	Johannes Peter	FPÖ
Gemeinderat	Gertrude Wallner	FPÖ
Gemeinderat	Wolfgang Spacek	FPÖ
Gemeinderat	Franz Gschwandtner	FPÖ
Gemeinderat	Alfred Hofer	FPÖ
Gemeinderat	Theresia Holzinger	FPÖ
Gemeinderat	Petra Bahr	BL
Gemeinderat	Elisabeth Linsmayer	BL

Zuhörer:

Matthias Hinterberger, Graben 11, 5360 St. Wolfgang i.S.
 Anna Hinterberger, Graben 11, 5360 St. Wolfgang i.S.
 Josef Windhager, Wirling 45, 5351 Aigen-Voglhüh
 Andreas Kopf, Rußbach 92, 5351 Aigen-Voglhüh

TV:

„Im-Salzkammergut.TV“, Herr Ludwig Puncochar, Mühlbach 41, 4801 Traunkirchen

Presse:

Ischler Woche, Herr Christof Unterkofler, Auböckplatz 13, 4820 Bad Ischl

Andreas Zeppelzauer, Auböckplatz 8/22, 4820 Bad Ischl

Fotostudio M, Frau Michaela Juric, Grazerstraße 60, 4820 Bad Ischl

Weiters anwesend: Josef Riedl

Schriftführer: AL. Alois Linner

- 1.) Begrüßung, Eröffnung der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Johannes Peinsteiner begrüßt die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates und dankt für ihr fast vollzähliges Erscheinen.

Sein besonderer Gruß gilt Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz, der die vorgesehenen Angelobungen vornehmen wird.

Hierauf teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass von den Gemeinderäten Peter Grabner, ÖVP, und Johann Sams, FPÖ, Entschuldigungsschreiben vorliegen, in welchen sie bekannt geben, dass sie an der gegenständlichen konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen können.

Gleichzeitig teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass von den Ersatzmitgliedern Andreas Sailer, Matthias Hinterberger und Josef Helm jun., alle ÖVP, ebenfalls Entschuldigungsschreiben vorliegen, in welchen sie bekannt geben, dass sie an der gegenständlichen konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen können.

- 2.) Angelobung des Bürgermeisters durch Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz gemäß § 20 Abs. 3 und 4 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F.

Bezirkshauptmann Ing. Mag. Lanz dankt für die Einladung zu dieser konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. und dankt allen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Gemeinderates dafür, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Für die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters Johannes Peinsteiner verliest **Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz** die Angelobungsformel, worauf Bgm. Johannes Peinsteiner in die Hand des **Bezirkshauptmannes Ing. Mag. Alois Lanz** das Gelöbnis, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, seine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern, ablegt.

- 3.) Angelobung der Mitglieder bzw. anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister gemäß § 20 Abs. 3 und 4 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F.

Bgm. Johannes Peinsteiner verliest die Namen der anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates, verliest die Angelobungsformel, worauf alle Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates in die Hand des Bgm. Johannes Peinsteiner geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

- 4.) Berechnung und Feststellung der Mandate im Gemeindevorstand gemäß § 24 Abs. 1 und 1 a der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F.

Bgm. Johannes Peinsteiner berechnet hierauf gemäß § 24 Abs. 1 und 1 a der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F. unter Anwendung des d'Hondtschen Verfahrens die Anzahl der Mandate, die den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien im Gemeindevorstand zustehen.

Mandatsberechnung:

Parteienbezeichnung	GV-Mand... ÖVP	GV-Mand... SPÖ	GV-Mand... FPÖ	GV-Mand... BL
Mandate im GR	1. 12	2. 10	2	1
davon ½	3. 6	4. 5,00	1,00	0,50
davon 1/3	5. 4	6. 3,33	0,66	0,33
davon ¼	7. 3	2,50	0,50	0,25

Die Wahlzahl lautet: 3

Die Wahlzahl ist in 12 viermal und in 10 dreimal enthalten.

Gemäß der vorstehenden Mandatsberechnung stehen somit der ÖVP 4 Mandate und der SPÖ 3 Mandate im Gemeindevorstand zu.

Bgm. Johannes Peinsteiner trägt dieses Ergebnis den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates vor, worauf die einstimmige Kenntnisnahme erfolgt.

Hierauf stellt **Bgm. Johannes Peinsteiner** gemäß § 52 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F. an den gesamten Gemeinderat den Antrag, die folgenden Wahlen mit Handzeichen (per Akklamation) durchzuführen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme im Sinne des Antrages des **Bgm. Johannes Peinsteiner**.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

5.) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 20 Abs. 7, Ziff. 1 i. V. m. §§ 24, 26 und 29 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F.

Bgm. Johannes Peinsteiner berichtet, dass für die Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowohl von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion der Wahlvorschlag vom 25. November 2009 als auch von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion der Wahlvorschlag, eingelangt am 26. November 2009, eingebracht wurde, die die Wahl folgender übriger Mitglieder des Gemeindevorstandes vorsehen.

Diese Wahlvorschläge werden von **Bgm. Johannes Peinsteiner** jeweils vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Er stellt fest, dass beide Wahlvorschläge von der absoluten Mehrheit der jeweils fraktionsangehörigen Mitglieder des Gemeinderates unterzeichnet und somit gültig sind.

Er weist weiters darauf hin, dass die Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes als Fraktionswahl durchzuführen ist.

Somit teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass mit dem von der Österreichischen Volkspartei eingebrachten Wahlvorschlag folgende Mitglieder des Gemeinderates für die Wahl als übrige Mitglieder des Gemeindevorstandes vorgeschlagen werden:

Kogler Josef,	geb. am 03. März 1964,	5360 St. Wolfgang i.S., Au 4
Hinterberger Hubert,	geb. am 10. Juni 1953,	5360 St. Wolfgang i.S., Au 48
Baier Franz,	geb. am 02. November 1965,	5351 Aigen-Voglhub, Radau 95

Er stellt an die ÖVP-Gemeinderatsfraktion den Antrag, über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme durch die **ÖVP-Gemeinderatsfraktion**.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

Weiters teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass mit dem von der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingebrachten Wahlvorschlag folgende Mitglieder des Gemeinderates für die Wahl als übrige Mitglieder des Gemeindevorstandes vorgeschlagen werden:

Peham Wolfgang,	geb. am 06. Juli 1961,	5351 Aigen-Voglhub, Rußbach 7
Sammer Markus,	geb. am 17. Juni 1967,	5351 Aigen-Voglhub, Radau 90
Limbacher Andreas,	geb. am 28. Dezember 1984,	5351 Aigen-Voglhub, Wirling 43

Er stellt an die SPÖ-Gemeinderatsfraktion den Antrag, über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme durch die **SPÖ-Gemeinderatsfraktion**.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

- 6.) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister gemäß § 20 Abs. 7 Ziff. 2 i. V. m. § 24 Abs. 2 der OÖ. Gemeindeordnung i. d. g. F.

Bgm. Johannes Peinsteiner weist darauf hin, dass gemäß § 20 Abs. 7 Ziff. 2 i. V. m. § 24 Abs. 2 der OÖ. Gemeindeordnung i. d. g. F. vom gesamten Gemeinderat die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister festzusetzen ist.

Die Anzahl der Vizebürgermeister muss mindestens „Eins“ und darf höchstens „Drei“ betragen.

Er stellt daher den Antrag, die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister mit „Eins“ festzusetzen.

GV. Markus Sammer stellt den Antrag, die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister mit „Zwei“ festzusetzen.

Hierzu meldet sich **GR. Dr. Raimund Bahr** zu Wort und votiert in dieser ausführlichen Wortmeldung für die Festsetzung zweier Vizebürgermeister.

Keine weitere Wortmeldung.

Abstimmung über den Gegenantrag des GV. Markus Sammer auf Festsetzung der Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister mit „Zwei“:

Beschluss: Ablehnung dieses Antrages mit Stimmenmehrheit (Annahme dieses Antrages mit zehn Stimmen des SPÖ-Gemeinderatsfraktion und einer Stimme der BL-Gemeinderatsfraktion sowie Stimmenenthaltungen der ÖVP- und FPÖ-Gemeinderatsfraktion).

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

Abstimmung über den Antrag des **Bgm. Johannes Peinsteiner** auf Festsetzung der Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister mit „Eins“:

Beschluss: Annahme dieses Antrages mit Stimmenmehrheit (Annahme dieses Antrages mit zwölf Stimmen der ÖVP- und zwei Stimmen der FPÖ-Gemeinderatsfraktion sowie Stimmenenthaltung der SPÖ- und BL-Gemeinderatsfraktion).

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

- 7.) Wahl des/r Vizebürgermeister/s gemäß § 20 Abs. 7 Ziff. 2 i. V. m. §§ 27 und 29 der OÖ. Gemeindeordnung i. d. g. F.

Bgm. Johannes Peinsteiner berichtet, dass für die Wahl des Vizebürgermeisters von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion mit 25. November 2009 ein Wahlvorschlag eingebracht wurde.

Er stellt fest, dass dieser Wahlvorschlag von der absoluten Mehrheit der ÖVP-Gemeinderatsfraktion unterzeichnet ist, der Vorgeschlagene Mitglied des Gemeindevorstandes und dieser Wahlvorschlag somit gültig ist.

Dieser Wahlvorschlag wird von **Bgm. Johannes Peinsteiner** vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Er weist weiters darauf hin, dass die Wahl des Vizebürgermeisters als Fraktionswahl durchzuführen ist.

Somit teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass mit dem von der Österreichischen Volkspartei eingebrachten Wahlvorschlag folgendes Mitglied des Gemeindevorstandes für die Wahl zum Vizebürgermeister der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. vorgeschlagen wird:

Kogler Josef, geb. am 03. März 1964, 5360 St. Wolfgang i.S.,
Au 4

Er stellt an die ÖVP-Gemeinderatsfraktion den Antrag, über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme durch die **ÖVP-Gemeinderatsfraktion**.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

- 8.) Angelobung des/r Vizebürgermeister/s durch Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz und Angelobung der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 24 Abs. 4 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F. durch den Bürgermeister

Für die Angelobung des neu gewählten Vizebürgermeisters Josef Kogler verliest **Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz** die Angelobungsformel, worauf Vizebürgermeister Josef Kogler in die Hand des Bezirkshauptmannes Ing. Mag. Alois Lanz das Gelöbnis, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, seine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern, ablegt.

Gleichzeitig verliest auch **Bgm. Johannes Peinsteiner** die Angelobungsformel, worauf die neu gewählten übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes in die Hand des Bgm. Johannes Peinsteiner geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

- 9.) Festsetzung der Anzahl der Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder der einzelnen Ausschüsse (§ 33 Abs. 2 der OÖ. GemO. 1990 i. d. g. F.):

Bgm. Johannes Peinsteiner weist in Behandlung dieses Tagesordnungspunktes darauf hin, dass die Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) eines Ausschusses grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes zu entsprechen hat.

Der Gemeinderat kann jedoch mit einem mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit zu fassenden Beschluss diese Anzahl erhöhen oder herabsetzen, die Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) eines Ausschusses muss jedoch mindestens 3 (drei) betragen, außerdem muss jede Fraktion, die Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand hat, mit mindestens 1 (einem) Mitglied im Ausschuss vertreten sein.

Bgm. Johannes Peinsteiner stellt hierauf den Antrag, die Anzahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Prüfungsausschusses mit jeweils 5 (fünf) festzusetzen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Ablehnung dieses Antrages mit Stimmenmehrheit (Annahme dieses Antrages mit zwölf Stimmen der ÖVP- und zwei Stimmen der FPÖ-Gemeinderatsfraktion sowie Stimmenenthaltungen der SPÖ- und BL-Gemeinderatsfraktion).

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

10.) Wahl des Prüfungsausschusses gemäß § 91 a Abs. 5 i. V. m. § 33 Abs. 1 OÖ. GemO. 1990 i. d. g. F.

a) Zusammensetzung des Prüfungsausschusses:

Bgm. Johannes Peinsteiner berichtet, dass sich unter Zugrundelegung des unter Punkt 9.) gefassten Beschlusses sowie unter Berücksichtigung des § 91 a Abs. 5 i. V. m. § 33 Abs. 1 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F. der Prüfungsausschuss wie folgt zusammensetzen hat:

<u>drei Mitglieder</u>	(Ersatzmitglieder) aus der Reihe der	<u>ÖVP-Fraktion</u>
<u>zwei Mitglieder</u>	(Ersatzmitglieder) aus der Reihe der	<u>SPÖ-Fraktion</u>
<u>ein Mitglied</u>	(Ersatzmitglied) aus der Reihe der	<u>FPÖ-Fraktion</u> und
<u>ein Mitglied</u>	(Ersatzmitglied) aus der Reihe der	<u>BL-Fraktion</u>

b) Wahl des Prüfungsausschusses gemäß § 91 a Abs. 5 i. V. m. § 33 Abs. 1 OÖ. GemO. 1990 i. d. g. F.

Im Anschluss daran teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass für die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Prüfungsausschusses von der ÖVP-, datiert mit 25. November 2009; von der SPÖ-, eingelangt am 26. November 2009; von der FPÖ-, datiert mit 25. November 2009 und von der BL-Gemeinderatsfraktion, datiert mit 23. November 2009, Wahlvorschläge eingebracht wurden, die die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Prüfungsausschusses zum Inhalt haben.

Er stellt fest, dass alle Wahlvorschläge von der absoluten Mehrheit der jeweils fraktionsangehörigen Mitglieder des Gemeinderates unterzeichnet und somit gültig sind.

Er weist weiters darauf hin, dass die Wahl der Mitglieder und der Ersatzmitglieder des Prüfungsausschusses als Fraktionswahl durchzuführen ist.

Hierauf bringt **Bgm. Johannes Peinsteiner** die vorliegenden Wahlvorschläge jeweils vollinhaltlich zur Kenntnis.

Somit teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass mit dem von der Österreichischen Volkspartei eingebrachten Wahlvorschlag folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates für die Wahl als Mitglieder und Ersatzmitglieder des Prüfungsausschusses vorgeschlagen werden:

Mitglieder:

Ing. Gschwandtner Stefan
Perfaller Arno
Mergl Wolfgang

Ersatz – Mitglieder:

Dr. Scheidt Erhard A.
Kienberger Gerd
Sams Josef

Bgm. Johannes Peinsteiner stellt den Antrag an die ÖVP-Gemeinderatsfraktion, über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme durch die **ÖVP-Gemeinderatsfraktion**.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

In weiterer Folge teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass mit dem von der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingebrachten Wahlvorschlag folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates für die Wahl als Mitglieder und Ersatzmitglieder des Prüfungsausschusses vorgeschlagen werden:

Mitglieder: Hillebrand Rainer
Graf Josef

Ersatz – Mitglieder: Hörack Franz
Hödlmoser Martin

Bgm. Johannes Peinsteiner stellt den Antrag an die SPÖ-Gemeinderatsfraktion, über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme durch die **SPÖ-Gemeinderatsfraktion**.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

Darüber hinaus teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass mit dem von der Freiheitlichen Partei Österreichs eingebrachten Wahlvorschlag folgendes Mitglied und Ersatzmitglied des Gemeinderates für die Wahl als Mitglied und Ersatzmitglied des Prüfungsausschusses vorgeschlagen wird:

Mitglied: Sams Johann

Ersatz – Mitglied: Ing. Alexander Wallner

Bgm. Johannes Peinsteiner stellt den Antrag an die FPÖ-Gemeinderatsfraktion, über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme durch die **FPÖ-Gemeinderatsfraktion**.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

Diesen Tagesordnungspunkt abschließend teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass mit dem von der BürgerListe St. Wolfgang i.S. eingebrachten Wahlvorschlag folgendes Mitglied und Ersatzmitglied des Gemeinderates für die Wahl als Mitglied und Ersatzmitglied des Prüfungsausschusses vorgeschlagen wird:

Mitglied: Dr. Bahr Raimund

Ersatz – Mitglied: Zeppelzauer Regina

Bgm. Johannes Peinsteiner stellt den Antrag an die BL-Gemeinderatsfraktion, über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme durch die **BL-Gemeinderatsfraktion**.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

- c) Vorschlagsrecht für den Obmann sowie für den Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses gemäß § 91 a Abs. 3 der OÖ. GemO. 1990 i. d. g. F.:

Diesen Tagesordnungspunkt behandelnd stellt **Bgm. Johannes Peinsteiner** den Antrag an den gesamten Gemeinderat, dass

- a) der FPÖ-Gemeinderatsfraktion das Vorschlagsrecht für die Wahl des Obmannes des Prüfungsausschusses und
- b) der SPÖ-Gemeinderatsfraktion das Vorschlagsrecht für die Wahl des Obmann-Stellvertreters des Prüfungsausschusses zukommt.

Hierzu meldet sich **GV. Markus Sammer** zu Wort und teilt mit, dass die SPÖ-Gemeinderatsfraktion auf das Vorschlagsrecht für die Wahl des Obmann-Stellvertreters des Prüfungsausschusses verzichtet.

Hierauf korrigiert **Bgm. Johannes Peinsteiner** seinen vorstehenden Antrag und beantragt, dass

- a) der FPÖ-Gemeinderatsfraktion das Vorschlagsrecht für die Wahl des Obmannes des Prüfungsausschusses und
- b) der BL-Gemeinderatsfraktion das Vorschlagsrecht für die Wahl des Obmann-Stellvertreters des Prüfungsausschusses zukommt.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme im Sinne des Antrages des **Bgm. Johannes Peinsteiner**.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

- d) Wahl des Obmannes und des Obmann-Stellvertreters des Prüfungsausschusses gemäß § 91 Abs. 1 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F.

Hierzu teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass für die Wahl des Obmannes des Prüfungsausschusses von der FPÖ-Gemeinderatsfraktion mit 25. November 2009 ein Wahlvorschlag eingebracht wurde.

Von der BL-Gemeinderatsfraktion wird ein Wahlvorschlag für die Wahl des Obmann-Stellvertreters vom 26. November 2009 nachgereicht.

Diese Wahlvorschläge werden von **Bgm. Johannes Peinsteiner** jeweils vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Er stellt fest, dass beide Wahlvorschläge von der absoluten Mehrheit der jeweils fraktionsangehörigen Mitglieder des Gemeinderates unterzeichnet und somit gültig sind.

Weiters weist er darauf hin, dass die Wahl des Obmannes und des Obmann-Stellvertreters des Prüfungsausschusses jeweils als Fraktionswahl durchzuführen sind.

Somit teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass mit dem von der FPÖ-Gemeinderatsfraktion eingebrachten Wahlvorschlag das Mitglied der Prüfungsausschusses

Johann Sams

für die Wahl zum Obmann des Prüfungsausschusses vorgeschlagen wird.

Bgm. Johannes Peinsteiner stellt den Antrag an die FPÖ-Gemeinderatsfraktion, über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme durch die **FPÖ-Gemeinderatsfraktion**.
Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

Weiters teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass mit dem von der BL-Gemeinderatsfraktion eingebrachten Wahlvorschlag das Mitglied der Prüfungsausschusses

Dr. Raimund Bahr

für die Wahl zum Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses vorgeschlagen wird.

Bgm. Johannes Peinsteiner stellt den Antrag an die BL-Gemeinderatsfraktion, über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme durch die **BL-Gemeinderatsfraktion**.
Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

11.) Festsetzung der Anzahl und der Art der Ausschüsse gemäß § 18 b Abs. 1 und 44 Abs. 1 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F.

Bgm. Johannes Peinsteiner stellt den Antrag, insgesamt sieben Ausschüsse mit nachfolgend angeführter Bezeichnung zu bilden:

1. Bauausschuss
2. Kultur- und Ortgestaltungsausschuss
3. Straßenausschuss
4. Sozial- und Sportausschuss
5. Wirtschafts- und Tourismusausschuss
6. Umweltausschuss
7. Bildungsausschuss

Vorstehende Ausschüsse sind zuständig für:

- Zu 1.) alle Bau- und alle Angelegenheiten der örtlichen Raumordnung sowie für den Katastrophenschutz
- Zu 2.) alle Kulturangelegenheiten, alle Angelegenheiten der Ortsgestaltung und der Musikschule
- Zu 3.) alle Straßenbauangelegenheiten, alle Güterwege-, Verkehrs- und Energieangelegenheiten
- Zu 4.) alle Familien-, Jugend- und Seniorenangelegenheiten sowie Angelegenheiten, die die einzelnen Hilfsorganisationen St. Wolfgang (Feuerwehren, Rotes Kreuz udgl.) und Vereine St. Wolfgang betreffen
- Zu 5.) alle Wirtschaftsangelegenheiten sowie Angelegenheiten, die die Betriebsansiedlung, das Gewerbe und den Handel betreffen
- Zu 6.) alle Sanitätsangelegenheiten sowie alle Wasserversorgungs-, Abwasserbeseitigungs- und Abfallbeseitigungsangelegenheiten
- Zu 7.) alle Schul-, Kindergarten- und Integrationsangelegenheiten

Bgm. Johannes Peinsteiner stellt weiters den Antrag, diese Ausschüsse **als reine Beratungsausschüsse einzurichten**, denen kein Beschlussrecht in Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches zukommt.

GR. Dr. Raimund Bahr meldet sich zu Wort und stellt zusammenfassend fest, dass mit der ÖVP-Gemeinderatsfraktion kein Konsens über den von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion vorgelegten Kompetenzkatalog zu erreichen war.

Darüber hinaus stellt **GR. Dr. Raimund Bahr** in seiner Wortmeldung die Tourismuswirtschaft St. Wolfgang äußerst negativ dar und bemängelt konkret, dass ein schlüssiges Tourismuskonzept für St. Wolfgang i.S. fehle.

Überdies verweist **GR. Dr. Raimund Bahr** auf die nicht sehr positiv verlaufenden Gespräche mit der ÖVP-Gemeinderatsfraktion.

GR. Mag. Barbara Gandl stellt fest, dass die Wortmeldung des GR. Dr. Raimund Bahr ausschließlich negative Inhalte hat. Sie verweist weiters nachdrücklich darauf, dass der Tourismus für die Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. das „wirtschaftliche Standbein“ schlechthin ist.

Sie appelliert weiters ebenso nachdrücklich darauf, dass in Zukunft dem „Miteinander“ gegenüber dem „Gegeneinander“ der unbedingte Vorzug zu geben ist.

GV. Markus Sammer verweist auf den zeitgerecht vor dieser konstituierenden Gemeinderatssitzung von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion der ÖVP-Gemeinderatsfraktion vorgelegten Kompetenzkatalog und ersucht, dass dieser vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht wird.

Diesem Ersuchen kommt **Bgm. Johannes Peinsteiner** nach, bringt diesen Kompetenzkatalog vollinhaltlich zur Kenntnis und führt dazu aus, dass dieser Kompetenzkatalog für die Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. nicht anwendbar sei, weswegen dieser auf den von ihm vorgetragenen und zur Beschlussfassung vorliegenden Kompetenzkatalog abgeändert wurde.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt **Bgm. Johannes Peinsteiner** den Antrag, über seinen eingangs gestellten Antrag abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Annahme im Sinne des Antrages des **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit 14 Ja-Stimmen (ÖVP- und FPÖ-Gemeinderatsfraktion) sowie 11 Stimmenthaltungen (SPÖ- und BL-Gemeinderatsfraktion).

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

12.) Festsetzung gemäß § 33 Abs. 3 - 4 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F., welcher der Fraktionen, die einen Anspruch auf Obmannstellen haben, jeweils in einem bestimmten Ausschuss den Obmann stellen.

Bgm. Johannes Peinsteiner teilt in Behandlung dieses Tagesordnungspunktes mit, dass gemäß § 33 Abs. 3 – 4 die Gemeinderatsfraktionen nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechtes Anspruch auf Besetzung der Obmann- und Obmann-Stellvertreterstellen der einzelnen Ausschüsse haben.

Die Berechnung der den einzelnen Gemeinderatsfraktionen zukommenden Obmann- und Obmann-Stellvertreterstellen der einzelnen Ausschüsse hat unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des § 26 Abs. 2 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F. zu erfolgen (d'Hondtsches Verfahren).

Dies bedeutet, dass die **ÖVP-Gemeinderatsfraktion** das Anrecht auf **vier Obmannstellen** und die **SPÖ-Gemeinderatsfraktion** das Anrecht auf **drei Obmannstellen** hat.

Dies gilt sinngemäß auch für die Obmann-Stellvertreterstellen.

Hierauf stellt **Bgm. Johannes Peinsteiner** an den gesamten Gemeinderat den Antrag, dass nachstehend angeführte Fraktionen des Gemeinderates in folgenden Ausschüssen den Obmann bzw. den Obmann-Stellvertreter stellen:

ÖVP-Gemeinderatsfraktion:

Kultur- und Ortgestaltungsausschuss
Straßenausschuss
Sozial- und Sportausschuss
Wirtschafts- und Tourismusausschuss

SPÖ-Gemeinderatsfraktion:

Bauausschuss
Umweltausschuss
Bildungsausschuss

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Annahme im Sinne des Antrages des **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit 14 Ja-Stimmen (ÖVP- und FPÖ-Gemeinderatsfraktion) sowie 11 Stimmenthaltungen (SPÖ- und BL-Gemeinderatsfraktion).

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

13.) Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die diversen Ausschüsse gemäß §§ 18 und 33 der OÖ. GemO. 1990 i. d. g. F.

Bgm. Johannes Peinsteiner berichtet, dass für die Wahlen in die im Tagesordnungspunkt 11.) festgesetzten Ausschüsse des Gemeinderates sowohl von der ÖVP-, datiert mit 25. November 2009, als auch von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion, eingelangt am 26. November 2009, ein Wahlvorschlag eingebracht wurde, auf Grund der die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in diese Ausschüsse vorzunehmen sind.

Diese Wahlvorschläge werden von **Bgm. Johannes Peinsteiner** jeweils vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Er stellt fest, dass beide Wahlvorschläge von der absoluten Mehrheit der jeweils fraktionsangehörigen Mitglieder des Gemeinderates unterzeichnet und somit gültig sind. Er weist weiters darauf hin, dass die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die im Tagesordnungspunkt 11.) festgesetzte Ausschüsse des Gemeinderates als Fraktionswahl durchzuführen ist.

Somit teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass mit dem von der Österreichischen Volkspartei eingebrachten Wahlvorschlag folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates für die Wahl in die im Tagesordnungspunkt 11.) festgesetzten Ausschüsse des Gemeinderates vorgeschlagen werden:

1.) Bauausschuss:

Mitglieder:

Kogler Josef
Hinterberger Hubert
Stadler Hubert
Baier Franz

Ersatz – Mitglieder:

Ing. Gschwandtner Stefan
Pölgutter Andreas
Graf Martin
Mergl Wolfgang

2.) Kultur- und Ortgestaltungsausschuss:

Mitglieder:

Perfaller Arno
Linortner Andreas
Wallner Roland
Mag. Gandl Barbara

Ersatz – Mitglieder:

Wipplinger Andreas
Höplinger Günther
Eisl Franz
Linner Rudolf

3.) Straßenausschuss:

Mitglieder:

Kogler Josef
Unterberger Hubert
Stadler Hubert
Grabner Peter

Ersatz – Mitglieder:

Hinterberger Johann
Kienberger Gerd
Pöllmann Peter
Eisl Josef jun.

4.) Sozial- und Sportausschuss:

Mitglieder:

Baier Franz
Kogler Josef
Sams Josef
Forst Johann

Ersatz – Mitglieder:

Unterberger Hubert
Linortner Franz
Seyr Wolfgang
Helm Josef

5.) Wirtschafts- und Tourismusausschuss:

Mitglieder:

Hinterberger Hubert
Wallner Roland
Hillebrand Wilhelmine
Stadler Hubert

Ersatz – Mitglieder:

Ballner Roland
Hinterberger Renate
Ing. Wallner Alexander
Perfaller Arno

6.) Umweltausschuss:

Mitglieder:

Kogler Josef
Mag. Gandl Barbara
Ballner Roland
Pölzgutter Andreas

Ersatz – Mitglieder:

Hinterberger Johann
Mergl Wolfgang
Dr. Scheidt Erhard A.
Baier Johannes

7.) Bildungsausschuss:

Mitglieder:

Kogler Josef
 Seyr Wolfgang
 Ing. Gschwandtner Stefan
 Baier Franz

Ersatz – Mitglieder:

Mag. Gandl Barbara
 Mergl Wolfgang
 Rieger Johannes
 Grabner Peter

Bgm. Johannes Peinsteiner stellt den Antrag an die ÖVP-Gemeinderatsfraktion, über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme durch die **ÖVP-Gemeinderatsfraktion**.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

Weiters teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass mit dem von der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingebrachten Wahlvorschlag folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates für die Wahl in die im Tagesordnungspunkt 11.) festgesetzten Ausschüsse des Gemeinderates vorgeschlagen werden:

1.) Bauausschuss:

Mitglieder:

Peham Wolfgang
 Sammer Markus
 Hörack Franz

Ersatz – Mitglieder:

Limbacher Peter sen.
 Eisl Wolfgang
 Hinterberger Martin

2.) Kultur- und Ortgestaltungsausschuss:

Mitglieder:

Islitzer Wolfgang
 Sams Andreas
 Dr. Raimund Bahr

Ersatz – Mitglieder:

Sammer Michael
 Hörack Christine
 Vogler Katrin

3.) Straßenausschuss:

Mitglieder:

Hinterberger Josef
 Limbacher Andreas
 Graf Josef

Ersatz – Mitglieder: Hörack Martin
Rieger Thomas
Graf Hermann

4.) Sozial- und Sportausschuss:
Mitglieder: Limbacher Peter jun.
Sammer Michael
Hinterberger Josef

Ersatz – Mitglieder: Hödlmoser Martin
Hillebrand Rainer
Keuschnig Helmut

5.) Wirtschafts- und Tourismusausschuss:
Mitglieder: Islitzer Wolfgang
Strobl Johann
Hillebrand Rainer

Ersatz – Mitglieder: Hinterberger Josef
Appesbacher Annemarie
Hörack Christine

6.) Umweltausschuss:
Mitglieder: Limbacher Andreas
Peham Wolfgang
Hörack Franz

Ersatz – Mitglieder: Hörack Martin
Islitzer Wolfgang
Hinterberger Josef

7.) Bildungsausschuss:
Mitglieder: Limbacher Peter jun.
Appesbacher Peter
Hörack Martin

Ersatz – Mitglieder: Eisl Wolfgang
Appesbacher Annemarie
Hinterberger Josef

Bgm. Johannes Peinsteiner stellt den Antrag an die SPÖ-Gemeinderatsfraktion, über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.
Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme durch die **SPÖ-Gemeinderatsfraktion**.
Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

14.) Wahl der Obmänner und Obmann-Stellvertreter der Ausschüsse gemäß § 33 Abs. 4 der OÖ. GemO. 1990 i. d. g. F.

Bgm. Johannes Peinsteiner teilt mit, dass mit dem von der Österreichischen Volkspartei eingebrachten Wahlvorschlag vom 25. November 2009 folgende Mitglieder des Gemeinderates für die Wahl zum Obmann bzw. zum Obmann-Stellvertreter in die im Tagesordnungspunkt 11.) festgesetzten Ausschüsse des Gemeinderates vorgeschlagen werden:

1.) Kultur- und Ortgestaltungsausschuss:

Obmann:	Perfaller Arno
Obmann-Stellvertreterin:	Mag. Gandl Barbara

2.) Straßenausschuss:

Obmann:	Kogler Josef
Obmann-Stellvertreter:	Grabner Peter

3.) Sozial- und Sportausschuss:

Obmann:	Baier Franz
Obmann-Stellvertreter:	Kogler Josef

4.) Wirtschafts- und Tourismusausschuss:

Obmann:	Hinterberger Hubert
Obmann-Stellvertreter:	Wallner Roland

Dieser Wahlvorschlag wird von **Bgm. Johannes Peinsteiner** vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Johannes Peinsteiner stellt den Antrag an die ÖVP-Gemeinderatsfraktion, über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme durch die **ÖVP-Gemeinderatsfraktion**.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

Weiters teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass mit dem von der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingebrachten Wahlvorschlag, eingelangt am 26. November 2009, folgende Mitglieder des Gemeinderates für die Wahl zum Obmann bzw. zum Obmann – Stellvertreter in die im Tagesordnungspunkt 11.) festgesetzten Ausschüsse des Gemeinderates vorgeschlagen werden:

1.) Bauausschuss:

Obmann	Peham Wolfgang
Obmann-Stellvertreter	Sammer Markus

2.) **Umweltausschuss:**
 Obmann: Limbacher Andreas
 Obmann-Stellvertreter: Peham Wolfgang

3.) **Bildungsausschuss:**
 Obmann: Limbacher Peter jun.
 Obmann-Stellvertreter: Appesbacher Peter

Dieser Wahlvorschlag wird von **Bgm. Johannes Peinsteiner** vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Johannes Peinsteiner stellt den Antrag an die SPÖ-Gemeinderatsfraktion, über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme durch die **SPÖ-Gemeinderatsfraktion**.
 Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

15.) Anzeige der Obmänner und Obmann-Stellvertreter der Gemeinderatsfraktionen gemäß § 18 a der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F.

Bgm. Johannes Peinsteiner berichtet, dass von den Obmännern der Gemeinderatsfraktionen der ÖVP, SPÖ, FPÖ und der BL mit Schreiben vom 25. November 2009, eingelangt am 26. November 2009, 25. November 2009 bzw. letztere mit Schreiben vom 23. November 2009 gemäß § 18 a der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F. sowohl die Obmänner als auch die Obmann-Stellvertreter angezeigt haben. Diese Schreiben werden von **Bgm. Johannes Peinsteiner** jeweils vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Demzufolge wurde gemäß § 18 a der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F.

Herr **Franz Baier** als **Fraktionsobmann** und
 Herr **Hubert Unterberger** als **Fraktionsobmann-Stellvertreter der ÖVP-Gemeinderatsfraktion;**

Herr **Markus Sammer** als **Fraktionsobmann** und
 Herr **Limbacher Andreas** als **Fraktionsobmann-Stellvertreter der SPÖ-Gemeinderatsfraktion;**

Herr **Ing. Alexander Wallner** als **Fraktionsobmann** und
 Herr **Johann Sams** als **Fraktionsobmann-Stellvertreter der FPÖ-Gemeinderatsfraktion**
 und

Herr **Dr. Raimund Bahr** als **Fraktionsobmann** und
 Frau **Regina Zeppelzauer** als **Fraktionsobmann-Stellvertreterin der BL-Gemeinderatsfraktion**

bestellt.

Dies wurde allgemein zur Kenntnis genommen.

- 15.) Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Gmunden gem. § 16 Abs. 4 des OÖ. Abfallwirtschaftsgesetzes 1997

Bgm. Johannes Peinsteiner weist in Behandlung dieses Tagesordnungspunktes daraufhin, das für die im Rahmen der Behandlung der Tagesordnungspunkte 15.) bis 20.) erforderlichen Wahlen gemäß § 33 a Abs. 2 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 i. d. g. F. die Bestimmungen über die Wahl des Gemeindevorstandes anzuwenden sind.

Er richtet daher den Antrag an den Gemeinderat, dass abweichend von der vorgesehenen Fraktionswahl über sämtliche Wahlvorschläge in einem Vorgang vom gesamten Gemeinderat abgestimmt wird.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Einstimmige Annahme im Sinne des Antrages des **Bgm. Johannes Peinsteiner**.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

Bgm. Johannes Peinsteiner berichtet sodann, dass für die Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Gmunden gem. § 16 Abs. 4 des OÖ. Abfallwirtschaftsgesetzes 1997 von der anspruchsberechtigten ÖVP-Gemeinderatsfraktion ein Wahlvorschlag, datiert mit 25. November 2009, vorliegt.

Dieser Wahlvorschlag wird von **Bgm. Johannes Peinsteiner** vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Gemäß diesem Wahlvorschlag wird als

Vertreter: Johannes Peinsteiner und als

Stellvertreter: Josef Kogler

zur Wahl vorgeschlagen.

- 16.) Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Gmunden gemäß § 33 Abs.1 und 2 Sozialhilfegesetz 1998

Bgm. Johannes Peinsteiner berichtet in Behandlung dieses Tagesordnungspunktes, dass für die Wahl zweier Vertreter und zweier Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Gmunden gemäß § 33 Abs.1 und 2 Sozialhilfegesetz 1998 sowohl von der ÖVP-, als auch von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion, einerseits datiert mit 25. November 2009, andererseits eingelangt am 26. November 2009, ein Wahlvorschlag vorliegt.

Diese Wahlvorschläge werden von **Bgm. Johannes Peinsteiner** jeweils vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Gemäß Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion wird als

Vertreter: Johannes Peinsteiner und als

Stellvertreter: Franz Baier

vorgeschlagen.

Gemäß Wahlvorschlag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wird als

Vertreter: Wolfgang Peham und als

Stellvertreter: Johannes Hillebrand

vorgeschlagen.

17.) Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in den Reinhaltverband Wolfgangsee - Ischl

Bgm. Johannes Peinsteiner teilt mit, dass die Mitgliederversammlung des Reinhaltverbandes Wolfgangsee – Ischl aus insgesamt 12 Mitgliedern besteht.

Nach § 9 Abs. 3 lit. a der Satzungen setzt sich die Mitgliederversammlung im Verhältnis des prozentuellen Anteiles der verbandsangehörigen Gemeinden zusammen. Dies bedeutet, dass die Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. zur Entsendung eines Vertreters und Stellvertreters in die Mitgliederversammlung sowie eines Vertreters und Stellvertreters in den Vorstand berechtigt ist.

Hierauf teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass für die Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters sowohl in die Mitgliederversammlung als auch in den Vorstand des Reinhaltverbandes Wolfgangsee – Ischl von der anspruchsberechtigten ÖVP-Gemeinderatsfraktion ein Wahlvorschlag, datiert mit 25. November 2009, vorliegt. Dieser Wahlvorschlag wird von **Bgm. Johannes Peinsteiner** vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Gemäß diesem Wahlvorschlag wird als

Vertreter: Johannes Peinsteiner und als

Stellvertreter: Josef Kogler

zur Wahl vorgeschlagen.

18.) Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Jagdausschuss gemäß § 16 Abs. 2 des OÖ. Jagdgesetzes 1964 i. d. g. F.

Bgm. Johannes Peinsteiner teilt mit, dass gemäß § 16 Abs. 2 des OÖ. Jagdgesetzes 1964 i. d. g. F. aus den Mitgliedern des Gemeinderates drei Mitglieder und drei Ersatzmitglieder in den Jagdausschuss zu entsenden sind. Nach dem Verhältniswahlrecht entfallen davon auf die ÖVP-Gemeinderatsfraktion zwei Mitglieder und zwei Ersatzmitglieder und auf die SPÖ-Gemeinderatsfraktion ein Mitglied und ein Ersatzmitglied.

Hierauf teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass hierfür sowohl von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion, als auch von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion, einerseits datiert mit 25. November 2009, andererseits eingelangt am 26. November 2009, jeweils ein gültig eingebrachter Wahlvorschlag vorliegt.

Diese Wahlvorschläge werden von **Bgm. Johannes Peinsteiner** jeweils ihrem vollen Inhalt nach zur Kenntnis gebracht.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion lautet:

Mitglieder:	Mergl Wolfgang Hinterberger Hubert
Ersatzmitglieder:	Hinterberger Leopold Dipl.-Ing. Hödlmoser Johannes

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion lautet:

Mitglied:	Peham Wolfgang
Ersatzmitglied:	Hinterberger Josef

19.) Entsendung von Dienstgebervertretern in den Personalbeirat gemäß § 13 OÖ. Gemeindebedienstetengesetz 2001 bzw. § 14 Abs. 3 OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002

Bgm. Johannes Peinsteiner berichtet, dass gemäß den Bestimmungen der § 13 OÖ. Gemeindebedienstetengesetz 2001 sowie § 14 OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 in jeder Gemeinde ein Personalbeirat eingerichtet werden muss. Der Personalbeirat ist auf die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates bestellt und muss daher nunmehr neu eingesetzt werden. Die stärkste im Gemeinderat vertretene Partei entsendet den Vorsitzenden der Dienstgebervertretung, die drei weiteren Dienstgebervertreter entsenden die drei stärksten im Gemeinderat vertretenen Parteien.

Für jedes Mitglied ist auch ein Ersatzmitglied zu entsenden.

Diesen Bestimmungen zufolge sind von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion der Vorsitzende und ein ordentliches Mitglied, der Stellvertreter des Vorsitzenden sowie ein Ersatzmitglied zu entsenden.

Von der SPÖ- und der FPÖ-Gemeinderatsfraktion sind jeweils ein ordentliches Mitglied sowie ein Ersatzmitglied zu entsenden.

Hierauf teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass hierfür von der ÖVP-, von der SPÖ- und von der FPÖ-Gemeinderatsfraktion jeweils ein gültig eingebrachter Wahlvorschlag vorliegt.

Diese Wahlvorschläge, datiert mit 25. November 2009 bzw. eingelangt am 26. November 2009 bzw. datiert mit 25. November 2009, werden von **Bgm. Johannes Peinsteiner** jeweils ihrem vollen Inhalt nach zur Kenntnis gebracht.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion lautet:

Mitglieder:	Baier Franz Unterberger Hubert
Ersatzmitglieder:	Ing. Gschwandtner Stefan Seyr Wolfgang

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion lautet:

Mitglied:	Peham Wolfgang
Ersatzmitglied:	Sammer Markus

Der Wahlvorschlag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion lautet:

Mitglied:	Zimmermann Dominik
Ersatzmitglied:	Sams Johann

Hierauf teilt **Bgm. Johannes Peinsteiner** mit, dass der Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion für die Wahl des Obmannes und des Obmann-Stellvertreters, datiert mit 25. November 2009, vorliegt.

Dieser Wahlvorschlag wird von **Bgm. Johannes Peinsteiner** vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Er lautet:

Obmann:	Baier Franz
Obmann-Stellvertreter:	Unterberger Hubert

20.) Entsendung in weitere Organe außerhalb der Gemeinde:

a) Kurverband

Bgm. Johannes Peinsteiner berichtet, dass von den einzelnen Gemeinderatsfraktionen jeweils ein Vertreter und ein Ersatzvertreter in den Kurverband St. Wolfgang i.S. zu entsenden ist.

Für die Entsendung der Vertreter und der Ersatzvertreter liegen die gültig eingebrachten Wahlvorschläge, datiert mit 25. November 2009 bzw. eingelangt am 26. November 2009 bzw. datiert mit 25. November 2009, vor, die von **Bgm. Johannes Peinsteiner** vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht werden.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion lautet:

Mitglied: Perfaller Arno
Ersatzmitglied: Stadler Hubert

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion lautet:

Mitglied: Strobl Johann
Ersatzmitglied: Appesbacher Peter

Der Wahlvorschlag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion lautet:

Mitglied: Ing. Alexander Wallner
Ersatzmitglied: Hillebrand Wilhelmine

b) Wasserverband Wolfgangseeklause

Bgm. Johannes Peinsteiner berichtet, dass von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion jeweils ein Vertreter und ein Ersatzvertreter in den Wasserverband Wolfgangseeklause zu entsenden ist.

Für die Entsendung des Vertreters und des Ersatzvertreters liegt der gültig eingebrachte Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion, datiert mit 25. November 2009, vor, der von **Bgm. Johannes Peinsteiner** vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht wird.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion lautet:

Vertreter: Peinsteiner Johannes
Stellvertreter: Kogler Josef

c) Wasserverband Bad Ischl

Bgm. Johannes Peinsteiner berichtet, dass von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion jeweils ein Vertreter und ein Ersatzvertreter in den Wasserverband Bad Ischl zu entsenden ist.

Für die Entsendung des Vertreters und des Ersatzvertreters liegt der gültig eingebrachte Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion, datiert mit 25. November 2009, vor, der von **Bgm. Johannes Peinsteiner** vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht wird.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion lautet:

Vertreter: Peinsteiner Johannes

Stellvertreter: Kogler Josef

d) REGIS

Bgm. Johannes Peinsteiner berichtet, dass von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion zwei Vertreter und zwei Ersatzvertreter und von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion ein Vertreter und ein Ersatzvertreter in die REGIS zu entsenden ist.

Für die Entsendung der Vertreter und der Ersatzvertreter liegen die gültig eingebrachten Wahlvorschläge der ÖVP-, datiert mit 25. November 2009, und der SPÖ-Gemeinderatsfraktion, eingelangt am 26. November 2009, vor, die von **Bgm. Johannes Peinsteiner** vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht werden.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion lautet:

Vertreter: Peinsteiner Johannes
Kogler Josef

Stellvertreter: Perfaller Arno
Hinterberger Hubert

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion lautet:

Vertreter: Limbacher Andreas

Stellvertreter: Peham Wolfgang

e) Altenhilfe

Bgm. Johannes Peinsteiner berichtet, dass in die Aktion „Mobile Altenhilfe“ der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. von den einzelnen Gemeinderatsfraktionen jeweils ein Vertreter und ein Ersatzvertreter zu entsenden ist.

Für die Entsendung der Vertreter und der Ersatzvertreter liegen die gültig eingebrachten Wahlvorschläge der ÖVP-, der SPÖ- und der FPÖ-Gemeinderatsfraktion vor, die von **Bgm. Johannes Peinsteiner** jeweils vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht werden.

Der Wahlvorschlag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion, datiert mit 25. November 2009, lautet:

Mitglied: Baier Franz

Ersatzmitglied: Ing. Gschwandtner Stefan

Der Wahlvorschlag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion, eingelangt am 26. November 2009, lautet:

Mitglied: Sams Andreas

Ersatzmitglied: Klingler Aurelia

Der Wahlvorschlag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion, datiert mit 25. November 2009, lautet:

Mitglied: Ing. Wallner Alexander

Ersatzmitglied: Zimmermann Dominik

Bgm. Johannes Peinsteiner ersucht, über die unter den Punkten 15.) bis 20.) vorgetragene Wahlvorschläge abzustimmen.

Keine Wortmeldung.

Beschluss: Annahme im Sinne der eingebrachten und vorgetragene Wahlvorschläge der ÖVP-, SPÖ- und der FPÖ-Gemeinderatsfraktion mit den Stimmen der ÖVP-, SPÖ- und der FPÖ-Gemeinderatsfraktion und einer Stimmenenthaltung (BL-Gemeinderatsfraktion).

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

21.) Allfälliges

Vbgm. Josef Kogler dankt für seine Wahl zum Vizebürgermeister der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S., gratuliert den gewählten Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Gemeinderates und bietet gemeinsame Arbeit für die Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. an.

Die mit der FPÖ-Gemeinderatsfraktion eingegangene Koalition soll nicht der Politik, sondern ausschließlich dem Wohl der Bürger unserer Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. dienen.

Er verspricht, für alle Gespräche und Themen ein offenes Ohr zu haben.

Er gratuliert insbesondere Bgm. Johannes Peinsteiner zur Wahl zum Bürgermeister der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. sowie zu seinem neuen Amt als Abgeordneter zum oberösterreichischen Landtag.

Er hofft, dass er die Wünsche St. Wolfgang, der Region und des Bezirkes Gmunden nach Linz trägt.

Abschließend spricht er sich nachdrücklich für eine gemeinsame Arbeit für unsere Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. aus.

GV. Franz Baier stellt fest, dass es sich bei dieser konstituierenden Sitzung bereits um die 4. konstituierende Sitzung handelt, an der er teilnimmt und bei dieser wieder zum Gemeindevorstand der Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. angelobt wurde.

Weiter stellt **GV. Franz Baier** fest, dass bisher, insbesondere in der letzten Legislaturperiode unwahrscheinlich viel für unsere Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. geleistet wurde.

Er ladet ebenfalls zur Zusammenarbeit ein und hofft auf diese.

GR. Dr. Raimund Bahr stellt seinerseits fest, dass er immer für Kooperationen bereit ist.

Er vertritt jedoch die Meinung, dass man als Mitglied des Gemeinderates sagen soll was einen bewegt.

GR. Mag. Barbara Gandl hofft auf eine aktive Arbeit im Gemeinderat, die sich auch auf die Bevölkerung St. Wolfgangs erstrecken soll.

GR. Christine Filz ist der Meinung, dass auch die Vorschläge von politischen Mitbewerbern überdacht und abgewogen werden sollen. Gegenseitige Ergänzungen sollten bevorzugt werden.

Bgm. Johannes Peinsteiner verweist darauf, dass ausschließlich eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat sich positiv auf die Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. auswirken kann.

Er ist davon überzeugt, dass sich diese Zusammenarbeit wieder so entwickeln wird, wie sie bisher stattgefunden hat.

Die derzeit herrschende Wirtschaftskrise hat nun auch Oberösterreichs Gemeinden, insbesondere durch die Industrie, in vollem Umfang erfasst.

Er stellt fest, dass Krise „Veränderung“ bedeutet.

Die Marktgemeinde St. Wolfgang i.S. hat vorausblickend ihre „Hausaufgaben“ gemacht und Infrastrukturmaßnahmen zeitgerecht gesetzt.

Hierauf schließt **Bgm. Johannes Peinsteiner** diese konstituierende Sitzung des Gemeinderates mit den Worten „Streit zehrt und Frieden nährt“ um 20.45 Uhr, dankt Allen für die Mitarbeit in dieser konstituierenden Sitzung und ladet alle Anwesenden zu einem vorbereiteten Buffet ein.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

.....
(AL. Alois Linner)

.....
(Johannes Peinsteiner)